

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.

- 

1 DER GROSSE WAGEN NADJA KÜCHENMEISTER **78 PKT**
Jeder Mensch ist ein komplexes System aus Erfahrungen, Erinnerungen und Gegenwart. Küchenmeisters Poem ist ein schwebender Text, der die Schauplätze ansatzlos wechselt und seiner eigenen Logik folgt. Die Zeit vergeht. Nadja Küchenmeister übersetzt diese scheinbar banale Erkenntnis in Bilder.
Gedicht. Verlag Schöffling & Co., 96 Seiten, € 22,00
- 

2 DER EINFLUSS DER FASANE ANTJE RÁVIK STRUBEL **68 PKT**
Hella Karl ist 50 Jahre alt und die Feuilletonchefin einer bedeutenden Berliner Tageszeitung. Als sich ein Theaterintendant das Leben nimmt, dem Hella Machtmissbrauch vorgeworfen hat, gerät ihr Leben ins Wanken. Eine Reflexion über die Macht der Medien, die erstaunlicherweise auch komödiantische Züge trägt.
Roman. S. Fischer Verlage, 240 Seiten, € 24,00
- 

3 DER FALL BROOKLYN JONATHAN LETHEM **51 PKT**
Ein Porträt von Brooklyn und ein kunstvolles Wimmelbild quer durch die Jahrzehnte. Lethem zeigt, wie Jugendliche in Brooklyn in selbstverständlicher Kriminalität aufgewachsen sind. Manchmal nostalgisch, nie verklärend – und exzellent geschrieben.
Roman. Klett-Cotta Verlag, 448 Seiten, € 26,00
- 

4 DIE RICHTIGE MARTIN MOSEBACH **50 PKT**
Porträt eines Künstlers und eine gewagte Parodie auf Künstlerklischees zugleich: Der Maler Louis Creutz ist egomanisch und genial. Astrid, sein Modell, ist attraktiv und geschmeichelt von seinen Avancen. Dahinter geht es um Macht und darum, wie sich ein toxisches System sprachlich darstellen lässt.
Roman. dtv, 352 Seiten, € 26,00
- 

5 SCHWEBENDE LASTEN ANNETT GRÖSCHNER **48 PKT**
Die Blumenbinderin und Kranführerin Hanna Krause wurde 1913 in Magdeburg geboren und stirbt Mitte der 1990er Jahre. Dazwischen ein ganzes Leben: Revolutionen, Diktaturen, Weltkriege. Annett Gröschner schreibt auf, was sonst unerzählt bleibt. Ihr Roman ist im besten Sinne lebendige Geschichtsschreibung.
Roman. C.H. Beck Verlag, 282 Seiten, € 26,00
- 

6 FRÜHLINGSNACHT TARJEI VESAAS **44 PKT**
Zwei Geschwister, die eine Nacht lang allein zu Hause sind. Eine Gruppe von Fremden, die plötzlich vor der Haustür steht und um Einlass bittet. Aus dieser Konstellation entwickelt Vesaas ein dunkles Kammerspiel von buchstäblich unheimlicher Qualität. Am Morgen danach ist nichts mehr, wie es vorher war.
Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel. Guggolz Verlag, 238 Seiten, € 25,00
- 

7 DIE RÜCKSEITE DES LEBENS YASMINA REZA **43 PKT**
Yasmina Reza hat zahlreichen Gerichtsprozessen als Beobachterin beigewohnt. Sie schreibt darüber so sachlich und nüchtern, dass alles noch viel fürchterlicher wird, als es ohnehin schon ist. Rund 50 literarische Kurztexte und Erzählungen sind in diesem Buch gesammelt. So offenbart sich auf engem Raum das Tragische, Bösartige und Komische der Welt.
Übersetzt aus dem Französischen von Claudia Hamm. Hanser Verlag, 200 Seiten, € 24,00
- 

8 SCHREIBHEFT. ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR, NR. 104 NORBERT WEHR (HG.) **34 PKT**
Seit 1982 gibt Norbert Wehr das „Schreibheft“ heraus. Die neueste Ausgabe, die 104., enthält unter anderem Beiträge von Bjørn Aamodt und Jan Kjærstad; außerdem gibt es Texte von Jan Kuhlbrodt, Ann Cotten und Rosemarie Waldrop. Prominent besetzt also. Ein Heft voller Entdeckungen.
Herausgegeben von Norbert Wehr. Rigodon Verlag, 160 Seiten, € 16,50
- 

9 DAS NARRENSCHIFF CHRISTOPH HEIN **31 PKT**
Noch einmal der große Wurf: Christoph Hein ist kürzlich 81 Jahre alt geworden. In diesem 750 Seiten starken Roman erzählt er anhand von drei Generationen die Geschichte der DDR von ihrer Gründungszeit bis zu ihrem Zerfall. Und wie man es von Hein kennt, überhöht und beschönigt er nichts.
Roman. Suhrkamp Verlag, 750 Seiten, € 28,00
- 

10 DIE SCHULE DER NACHT KARL OVE KNAUSGÅRD **30 PKT**
Die Fortsetzung des „Morgenstern“-Zyklus. Es geht um einen Narzissten, der der Kunst alles opfert und ohne Rücksicht auf Verluste agiert. Am Ende wird er tief fallen. Ein „finsternes und unangenehmes Buch“, sagt der Autor selbst. Ein eindrucksvolles, philosophisches Stück über Gut und Böse, über Kunst und Leben.
Roman. Aus dem Norwegischen von Paul Berf. Luchterhand Verlag, 672 Seiten, € 28,00

SWR.DE/BESTENLISTE

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | MEIKE FESSMANN (BERLIN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | PAUL JANDL (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | ANNE-DORE KROHN (BERLIN) | MARTINA LÄUBLI (ZÜRICH) | JÖRG MAGENAU (TÜBINGEN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | DENIS SCHECK (KÖLN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE
30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.

NÄCHSTE SENDUNG
(Aufzeichnung vom 29. April in der Stadtbücherei Heidelberg)
Mit: Cornelia Geißler, Beate Tröger und Denis Scheck
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Dominik Eisele
SO, 4.5.2025, 17:04 Uhr in SWR KULTUR

NÄCHSTE VERANSTALTUNG
Im Künstlerhaus Edenkoben
Mit: Jutta Person, Nicola Steiner, Christoph Schröder
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Antje Keil und Johannes Wördemann
DI, 27.5.2025, 19 Uhr

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWRKULTUR.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR Kultur/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/Bestenliste
Herausgeber: Südwestrundfunk, Marketing SWR, 76522 Baden-Baden